

Tagungsnummer: 234 F

Tagungsbeitrag: 9,- € / erm. 6,- €

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Anmeldungen werden in der Regel nicht schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis:

Auferweckung der Tochter des Jairus.
Detail eines Sarkophags um 420/30
Musée de l'Arles antique, Arles (F)
Foto: Thomas Sternberg

schoberstiftung 

 **AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**

KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-700

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: hilsing@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/12-234

Zusammenarbeit mit:
schoberstiftung



Bin ich nicht von Finsternis umschlossen?

(IJOB 23,17)

9. Novembervorlesung zur ambulanten
Hospizarbeit

Freitag, 2. November 2012

18.30 – 20 Uhr

 **AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**

1952
2012




Einladung

Hiob ist zum Inbegriff des leidenden Menschen geworden. In Bildern und Texten ist dessen Klage zum Spiegel des Leids geworden. Die frühe christliche Kunst zeigt immer wieder die Szenen von Heil und Heilung durch Jesus. Bilder der Passion Jesu und seiner Heiligen dienen nicht zuletzt in den Jahrhunderten extremer Seuchen und Kriegserfahrungen als Spiegel des eigenen Leidens der Betrachter. In den Bildwerken früherer Hospitäler verdichtet sich diese Funktion der Kunstwerke. Neben alter Kunst werden Beispiele für Befassungen mit der Hiob- und Leidenserfahrung aus der Gegenwart gezeigt, die den Betrachtern Anlass zu Reflexionen über Schmerz und Hoffnung, Krankheit und Trauer geben.

Wir laden Sie herzlich ein.

Prof. DDr. Thomas Sternberg, Akademiedirektor

Dr. Klaus Hampel, Tagungsleiter

Dr. Anna Schober, Univ.-Prof. Dr. Dr. Otmar Schober,
schoberstiftung



Freitag, 2. November 2012

18.30 Uhr Begrüßung

Johann Sebastian Bach - Praeludium in C-Dur
Erik Satie - Première Gymnopédie

*Nora Kahl, Harfe
Studentin für Musik*

19.00 Uhr

**Bin ich nicht von Finsternis
umschlossen? (Ijob 23, 17)**

Krankheit, Leid und Segen in Beispielen
der Kunst

*Prof. Dr. Dr. Thomas Sternberg,
Kirchen- und Kunsthistoriker, Münster*

Claude Debussy - Première Arabesque

*Nora Kahl, Harfe
Studentin für Musik*

20.00 Uhr Ausklang mit Imbiss

